

Joseph Haydn (1732-1809)

Klaviertrio Nr. 29 Es-Dur (1795)

Poco allegretto

Andantino ed innocentemente

Finale. Allemande: Presto assai

Charles Ives (1874-1954)

Klaviertrio (1915)

Andante moderato

TSIAJ – „This scherzo is a joke“: Presto

Moderato con moto

Franz Schubert (1797-1828)

Klaviertrio B-Dur op. 99 D898 (1827)

Allegro moderato

Andante un poco mosso

Scherzo: Allegro – Trio

Rondo: Allegro vivace

Amelio Trio

Das **Amelio-Trio** wurde 2012 gegründet, als seine drei Mitglieder, damals 13jährig, am Wettbewerb Jugend musiziert teilnahmen. Heute spielen sie seit mehr als der Hälfte ihres Lebens zusammen und begeistern in ihren Konzerten mit traumwandlerischem Zusammenspiel, stilistischer Vielfalt und einer unverwechselbaren musikalischen Energie. Den Weg in die internationale Karriere des Trios ebneten große Wettbewerbsfolge in den vergangenen Jahren, darunter der 2. Preis des renommierten ARD Musikwettbewerbs 2023 in München, der Preis des Deutschen Musikwettbewerbs 2024 sowie der 1. Preis des Schumann Kammermusikwettbewerbs 2022.

Konzertreisen führen das Amelio Trio durch ganz Deutschland und das europäische Ausland, unter anderem in die Wigmore Hall London, die Alte Oper Frankfurt, das Prinzregententheater München, das Beethoven-Haus Bonn, die Laeiszhalde Hamburg und zu renommierten Festivals wie den Schwetzingen SWR Festspielen oder den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker. Im September 2025 erschien die Debüt-CD des Amelio Trio *Time in Flux* mit Werken von Ives, Beethoven, Mamlok, Brahms und einer Auftragskomposition der Komponistin Birke Bertelsmeier.

Die Mitglieder des Ensembles werden durch Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben, des Deutschen Musikrats und des Cusanuswerks gefördert. Johanna Schubert spielt eine Geige von Lorenzo Storioni (Cremona 1779) aus dem Deutschen Muskinstrumentenfonds, Merle Geissler ein Cello von Giuseppe Dollenz (Triest 1875), das ihr großzügig aus privater Hand zur Verfügung gestellt wird.

www.ameliotrio.com